WITTENSTEIN-Stipendium 2023 für Pia Hemmerich

**Zum 28. Mal zeichnet die Dr. Anna-Katharina Wittenstein-Stiftung naturwissenschaftlichen Nachwuchs am Bad Mergentheimer Deutschorden-Gymnasium aus.**

In einem anspruchsvollen Auswahlverfahren, das durch die hohe Qualität der insgesamt neun Bewerberinnen und Bewerber hervorstach, wurde Pia Hemmerich als Empfängerin des WITTENSTEIN-Stipendiums 2023 ausgewählt. Sie wird ab Oktober ihr Studium der Wirtschaftschemie an der Universität Ulm beginnen.

Pia Hemmerich besticht nicht nur durch ihre akademischen Leistungen, sondern hat während ihrer Schulzeit am Deutschorden-Gymnasium durch ihre aktive Rolle in verschiedenen Schülerausschüssen und außerschulischen Mitgliedschaften gezeigt, dass sie eine geborene Führungspersönlichkeit ist. Ihr langjähriges Engagement für Jiu-Jitsu unterstreicht zusätzlich ihre Entschlossenheit und Widerstandsfähigkeit.

Die Entscheidung der Jury – bestehend aus Dr. Anna-Katharina Wittenstein, Stiftungsvorsitzende sowie Miteigentümerin und Mitglied des Aufsichtsrats der WITTENSTEIN SE, Prof. Dr. Ditmar Hilpert, emeritierter Professor der European School of Business in Reutlingen, Schulleiter Christian Schlegl und Sebastian Müller, erster WITTENSTEIN-Stipendiat von 1996 – fiel auf Pia aufgrund ihres außergewöhnlichen Engagements und ihrer beeindruckenden akademischen Leistung. Ihre beeindruckende Disziplin und ihr Bekenntnis dazu wurden besonders hervorgehoben. „Es ist eine Ehre, Pia auf ihrem Bildungsweg zu unterstützen. Wir freuen uns darauf, ihre zukünftigen Erfolge zu verfolgen“, so Dr. Anna-Katharina Wittenstein.

Die feierliche Übergabe des Stipendiums durch Dr. Anna-Katharina Wittenstein erfolgte traditionsgemäß kürzlich während des Abiballs in der Bad Mergentheimer Wandelhalle. Passend zum Abimotto „Abiflix – nach 12 Staffeln abgesetzt", forderte sie die Abiturientinnen und Abiturienten auf, nach zwölf intensiven und spannenden Jahren am Deutschorden-Gymnasium nun ihre eigenen Lebensserien zu starten.

**Veränderung in der Jury**

Zusätzlich zur Auszeichnung von Pia Hemmerich markiert dieses Jahr eine bedeutsame Veränderung in der zukünftigen Zusammensetzung der Jury des WITTENSTEIN-Stipendiums: Prof. Dr. Ditmar Hilpert, der seit der Initiierung des Stipendiums im Jahr 1996 maßgeblich beteiligt war, tritt zurück und hinterlässt eine bedeutende Lücke voller Erfahrung und menschlicher Einsicht, die bei der Auswahl der Stipendiaten unermesslich wertvoll war. Die nun neu formierte Jury, um Dr. Anna-Katharina Wittenstein, Schulleiter Christian Schlegl, und einem ehemaligen Stipendiaten der WITTENSTEIN-Stiftung, ist entschlossen, weiterhin herausragende Nachwuchstalente zu fördern und das Erbe Hilperts in den kommenden Jahren erfolgreich fortzusetzen.

* **Das Stipendium**

Seit 1996 zeichnet die Dr. Anna-Katharina Wittenstein-Stiftung jährlich eine Abiturientin oder einen Abiturienten des Deutschorden-Gymnasiums für herausragende Leistungen im Bereich der Naturwissenschaften aus – mit dem Ziel, den naturwissenschaftlichen Nachwuchs in der Region, monetär für die Dauer eines Grundstudiums, zu fördern. Mit der Auszeichnung von Pia Hemmerich unterstreicht die Stiftung weiterhin ihre Verpflichtung zur Förderung junger Talente.

**Fotos:**

* Abiturientin Pia Hemmerich ist die Preisträgerin des WITTENSTEIN-Stipendiums 2023 – im Bild mit Dr. Anna-Katharina Wittenstein.

(Bildquelle: WITTENSTEIN SE / Anke Hartenstein)

Text- und Bildmaterial in printfähiger Qualität finden Sie unter [presse.wittenstein.de](https://www.wittenstein.de/de-de/unternehmen/presse/)

**WITTENSTEIN – eins sein mit der Zukunft**

Mit weltweit rund 2.800 Mitarbeitern und einem Umsatz von 461 Mio. € im Geschäftsjahr 2021/22 steht die WITTENSTEIN SE national und international für Innovation, Präzision und Exzellenz in der Welt der cybertronischen Bewegung. Die Unternehmensgruppe besitzt eine überragende Kompetenz zur Beherrschung und Weiterentwicklung aller relevanter Technologien der mechatronischen Antriebstechnik und umfasst sechs innovative Geschäftseinheiten. Entwickelt, produziert und vertrieben werden unter anderem hochpräzise Servoantriebe und Linearsysteme, Servosysteme und -motoren sowie cybertronische Antriebssysteme, u. a. für den Maschinen- und Anlagenbau, die Luft- und Raumfahrt oder die Öl- und Gas-Exploration. Nanotechnologie und Softwarekomponenten ergänzen das Portfolio. Die WITTENSTEIN gruppe (www.wittenstein.de) ist an 25 Standorten und in mehr als 45 Ländern in allen wichtigen Technologie- und Absatzmärkten vertreten.